

Arbeiten im interkulturellen Team

Chance und Herausforderung!

Zielgruppe

Pflegekräfte und Therapeuten aus stationären und ambulanten Einrichtungen

Nutzen

- Konfliktarme Arbeitsprozesse
- mehr Hintergrundwissen und gegenseitiges Verständnis
- höhere Patienten/Bewohner- und Mitarbeiterzufriedenheit

Thema

Nicht nur aus Sicht der ausländischen Patienten, auch die verstärkte Rekrutierung und Integration ausländischer Pflegekräfte bringt es mit sich, dass sich in Einrichtungen des Gesundheitswesens der Anteil von Beschäftigten mit Migrationshintergrund erhöht. Bedingt durch die multikulturelle Zusammensetzung von Teams kommt es dabei immer wieder zu sprachlichen und kulturell bedingten Missverständnissen, die den Arbeitsprozess und ein harmonisches Miteinander der Beschäftigten beeinträchtigen.

Ziel

Teilnehmende lernen im Seminar, welches Wissen um kulturelle Besonderheiten, welches Maß an Sensibilität und Wissen für kulturelle Unterschiede erforderlich ist, um die Diversität der Teammitglieder, ihre verschiedenen Fähigkeiten und Fertigkeiten für die gemeinsame Arbeit positiv zu nutzen. Sie erarbeiten wichtige Aspekte interkultureller Kompetenz, um herauszufinden, wie es gelingen kann, bei verschiedenen Sicht- und Verhaltensweisen Gemeinsamkeiten im beruflichen Handeln zu finden, Konflikte positiv zu klären und entwickeln darüber hinaus ein erweitertes interkulturelles Verständnis gegenüber Patienten und Bewohnern.

Dozentin

Elisabeth Wesselman, Interkulturelles Gesundheitsmanagement

Termin

14.11.2019, 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort

RKU-Akademie, Frauenstraße 47, 89073 Ulm, 2.OG

Kontakt

0731 177-1602

Email: bildung.fw@rku.de

RKU-AKADEMIE GESUNDHEIT

Kursgebühr

300,- EUR

RKU/Sana 240,- EUR

Anmeldeschluss

30.09.2019

Es gelten die [Teilnahmebedingungen](#)

Fortbildungspunkte RbP: 8

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursinhalte

- „Fremde“ Mitarbeiter/innen, Freund- und Feindbilder
- Fremde Kulturen kennenlernen und besser verstehen
- Pflegerische Tätigkeitsprofile anderer Länder
- Integrationsprobleme ausländischer Pflegekräfte
- Was ist zu tun
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Methoden

Diskussion, Vortrag, Partner- und Gruppenarbeit, interkulturelle Spiele